

> SONDERPUBLIKATION ZUM VERBANDSJUGENDTAG | 2025

2025 VERBANDS



JUGENDTAG

DES FUSSBALL-
VERBANDES
MITTELRAIN E.V.

*Fußball ist
Leidenschaft*

Berichte zum Verbandsjugendtag des Fußball-Verbandes Mittelrhein

10. Mai 2025 | 10.00 Uhr
Sportschule Hennef





Inhalt/Tätigkeitsberichte

Bericht des Vorsitzenden des Verbandsjugendausschusses	3
UEFA EURO 2024 + Mitgliederstatistik	5
Mädchenspielausschuss	6
Jungenspielausschuss	7
Kinderfußball	8
Jugendbildungsausschuss	10
Ausschuss für Fußball in Schule & Kita	12
Junges Ehrenamt	13
Verbandsjugendsportgericht	13
Talentförderung	14
FSJ	14
Haushalt	15

Impressum

Sonderpublikation zum Verbandsjugendtag des Fußball-Verbandes Mittelrhein e.V.

Herausgeber:

Fußball-Verband
Mittelrhein e.V.
Sövenner Straße 60
53773 Hennef
Telefon: 02242/91875-0
Fax: 02242/91875-55
E-Mail: fvm@fvm.de
www.fvm.de



Redaktion:

Verbandsjugendausschuss des Fußball-Verbandes Mittelrhein und seine Fachausschüsse

Objektbetreuung:

Laurin Lux, Patrick Murmann

Gestaltung & Produktion:

springer f3 corporate communications
GmbH & co. KG
Lüghäuser Straße 16 • 51503 Rösrath-Hoffnungsthal
Tel.: 02205-9177000 • www.springerf3.de
office@springerf3.de • Roland Weber (verantw.)

Fotos in dieser Ausgabe:

Bilddatenbank des Landessportbundes NRW, DFB, Fußball-Verband Mittelrhein, Nina Hambalek, Laurin Lux, Sportamt der Stadt Köln, Ausschüsse und Arbeitskreise, Getty Images

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Chefredaktion gestattet. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Siegburg.

Tagesordnung

Verbandsjugendtag

des Fußball-Verbandes Mittelrhein

Der ordentliche Verbandsjugendtag 2025 findet am Samstag, 10. Mai 2025, um 10.00 Uhr in der Sportschule Hennef statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte
4. Ehrungen
5. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten und Benennung der Stimmzähler*innen sowie Protokollführung
6. Aussprache über Tätigkeitsberichte des Verbandsjugendausschusses und des Verbandsjugendsportgerichts
7. Wahl der Versammlungsleiterin / des Versammlungsleiters
8. Entlastung des Verbandsjugendausschusses
9. Anträge zur Jugendordnung, die die Wahlen betreffen
10. Wahlen
 - 10.1 Verbandsjugendausschuss
 - 10.1.1 Vorsitzende*r des Verbandsjugendausschusses
 - 10.1.2 stellvertretende*r Vorsitzende*r des Verbandsjugendausschusses
 - 10.1.3 Vorsitzende*r des Jungenspielausschusses
 - 10.1.4 Vorsitzende*r des Mädchenspielausschusses
 - 10.1.5 Vorsitzende*r des Jugendbildungsausschusses
 - 10.1.6 Vorsitzende*r des Ausschusses für Fußball in Schule und Kita
 - 10.1.7 zwei Vertreter*innen der jungen Generation
 - 10.2 Gremien
 - 10.2.1 Jungenspielausschuss: vier Beisitzer*innen
 - 10.2.2 Mädchenspielausschuss: vier Beisitzer*innen
 - 10.2.3 Jugendbildungsausschuss: drei Beisitzer*innen
 - 10.2.4 Ausschuss für Fußball in Schule und Kita: drei Beisitzer*innen
 - 10.3 Verbandsjugendsportgericht
 - 10.3.1 Vorsitzende*r des Verbandsjugendsportgerichts
 - 10.3.2 drei Beisitzer*innen
 - 10.3.3 ein/eine Vertreter*in der jungen Generation als weitere/r Beisitzer*in
 - 10.4 Bestätigung der Delegierten zum WDFV-Jugendtag auf Vorschlag des Verbandsjugendausschusses
11. Anträge



Vorreiter im Bereich des Kinderfußballs

Der Fußball-Verband Mittelrhein hat sich in den vergangenen Jahren als Vorreiter im Bereich des Kinderfußballs etabliert.

Beim Verbandsjugendtag 2019 sprachen wir erstmals über die neuen Spielformen; lange bevor der Deutsche Fußball-Bund (DFB) deren verpflichtende Einführung beschloss. Dabei nimmt der Fußball-Verband Mittelrhein bereits seit 2018 an der Studie der Deutschen Sporthochschule Köln (DSHS) teil, um den Kinderfußball durch kleinere Spielformen kindgerechter und entwicklungsorientierter zu gestalten. Zum Testen neuer Spielformen wurden 2019 Pilotveranstaltungen und -staffeln in allen Verbandskreisen ins Leben gerufen. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen konnten viele wertvolle Erkenntnisse für den Kinderfußball gewonnen werden. Zwar bremste die Pandemie den Fortschritt, dennoch legten die Pilotprojekte eine solide Grundlage für die flächendeckende Einführung der neuen Spielformen.

Einen Schritt voraus

Im Jahr 2023 fanden Treffen mit den Fußballkreisen statt, um gemeinsam die weitere Entwicklung des Kinderfußballs im

Fußball-Verband Mittelrhein zu besprechen. Diese Veranstaltungen boten eine wichtige Plattform für den Austausch von Erfahrungen, Ideen und Best-Practice-Maßnahmen. Anfang 2022 beschloss der DFB-Bundesjugendtag die verbindliche Einführung neuer Spielformen für die Altersklassen Bambini, F- und E Jugend ab der Saison 2024/25. Der Fußball-Verband Mittelrhein hat diese Entscheidung proaktiv unterstützt. Während viele Verbände erst nach dem Beschluss mit der Umsetzung begannen, waren wir durch unsere frühe Beteiligung an der DSHS-Studie und dank der Pilotprojekte bereits einen großen Schritt voraus.

Die neuen Spielformen fokussieren sich auf kleinere Teams (zum Beispiel Zwei-gegen-Zwei oder Drei-gegen-Drei bei den Jüngsten) und eine hohe Ballkontaktanzahl pro Kind. Der Spaß am Spiel und die individuelle Entwicklung stehen im Vordergrund. Ganz im Sinne unseres Ziels: Weg von der reinen Leistungsorientierung, hin zur Entwicklungsorientierung.



Rudi Rheinstädler
Vorsitzender des
Verbandsjugendausschusses

Ein bedeutender Meilenstein in der Weiterentwicklung des Kinderfußballs war die Optimierung des DFBnet im Sommer 2024.

Diese technische Anpassung ermöglicht eine einfachere Spielplanung, Ergebniserfassung und Verwaltung der Wettbewerbe im Format der neuen Spielformen im Kinderfußball. Die Vereine profitieren von einer verbesserten Benutzerfreundlichkeit und erhöhter Effizienz bei der Organisation des Spielbetriebs.

Seit Beginn der Maßnahmen konnten wir einen kontinuierlichen Anstieg der Mitgliederzahlen verzeichnen. Die Zahl der aktiven Kinder und Jugendlichen stieg signifikant an, was zeigt, dass die neuen Spielformen sowohl bei den Vereinen als auch bei den Kindern und Eltern gut ankommen.

➔ weiter auf Seite 4



Keine Lösung für Minitore

Im Vergleich zu anderen Landesverbänden müssen wir selbstkritisch feststellen, dass es uns bislang nicht gelungen ist, eine flächendeckende Lösung für die Bereitstellung und Nutzung von Minitoren zu finden. Hier besteht weiterhin Handlungsbedarf, um den Vereinen den Umstieg auf die neuen Spielformen zu erleichtern.

Fußballzeit ist die beste Zeit. Das gilt ganz besonders für die Kinderfußball-Tour, die der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und Volkswagen zusammen mit den Landesverbänden 2024 im Rahmen der UEFA EURO 2024 in Deutschland durchgeführt hat. Drei Monate nach dem offiziellen Ende der Serie am DFB-Campus in Frankfurt, führten auch wir zusammen mit dem DFB und Volkswagen im September des vergangenen Jahres das Kinderfußball-Event in der Sportschule Hennef durch.



Verbandsjugendausschuss 2022 – 2025

v.l.n.r.: **Detlef Knehaus** (stellvertretender Vorsitzender), **Riccardo Marangi** (Vorsitzender des Ausschusses für Fußball und Schule), **Sebastian Knauth** (Vorsitzender des Jugendbildungsausschusses), **Dominik Coenen** (Vertreter der jungen Generation), **Roman Achilles** (Vorsitzender des Jugendspielausschusses), **Tanja Büscher** (Vorsitzende des Mädchenspielausschusses); nicht auf dem Foto: **Rudi Rheinstädler** (Vorsitzender), **Jonathan Kipper** (Vertreter der jungen Generation), **Hans-Joachim Heine** (kooptiertes Mitglied), **Karl-Heinz Witt** (Ehrevorsitzender)

Einen besonderen Dank möchten wir den Mitgliedern der AG Kinderfußball aussprechen, die mit ihrem Engagement und ihrer Expertise maßgeblich zur Weiterentwicklung des Kinderfußballs im Fußball-Verband Mittelrhein beigetragen haben.

Fazit und Ausblick

Dank der frühzeitigen Weichenstellung und dem unermüdlichen Engagement aller Beteiligten ist der Fußball-Verband Mittelrhein beim Kinderfußball gut aufgestellt. Für die kommenden Jahre gilt es, die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und weitere Vereine für die entwicklungsorientierten Spielformen zu gewinnen. Rudi Rheinstädler

Junges Ehrenamt

Marko-Tillmann-Plakette – Die Preisträger*innen 2022 & 2023*

MARKO TILLMANN, 2013 mit 39 Jahren zum bis dahin jüngsten Vorsitzenden der FVM-Geschichte gewählt, verstarb 2014 bei einem Verkehrsunfall. In Gedenken an ihn hat der Fußball-Verband Mittelrhein die Marko-Tillmann-Plakette als Ehrenamtspreis für engagierte Nachwuchskräfte ins Leben gerufen. Die Auszeichnung richtet sich an junge Ehrenamtler*innen

zwischen 16 und 27 Jahren, die sich im Fußball engagieren und sich durch ihr persönliches Engagement in besonderem Maße hervorgehoben haben. Neben der Plakette dürfen sich die Preisträger*innen über eine Urkunde sowie einen Bildungsgutschein freuen, den sie beispielsweise bei der Trainer- oder Jugendleiterausstellung in Anspruch nehmen können.

2022: Adil Amezian

Adil Amezian liebt und lebt den Fußball. Bereits seit seinem 14. Lebensjahr ist er mit ganzem Herzen beim **ISC AlHilal Bonn** dabei. Sechs bis sieben Mal die Woche befindet er sich auf dem Platz, um Jugendspie-



ler*innen und Trainer*innen bestmöglich zu unterstützen. Als Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Jugendleiter sammelte er reichlich Erfahrung. „Ich möchte die Kinder und Jugendlichen prägen und ihnen wichtige Werte mitgeben – das ist mehr als Gold wert“, so Amezian. Deswegen wurde der gebürtige Pennenfelder für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement mit der Marko-Tillmann-Plakette 2022 ausgezeichnet. Ein besonderer Dank gilt seinem langjährigen Wegbegleiter Mohamed Chaaboute, der ihn für die Auszeichnung nominierte.

2023: Marie Wember

Seit rund zehn Jahren ist **Marie Wember** mit voller Leidenschaft als Trainerin tätig und betreut die Bambini-Mannschaften der **Spielvereinigung Hurst-Rosbach**. Mit ihrem großen Herz für Kinder sorgt sie dafür, dass die Jüngsten Spaß am Fußball finden. Als Spielerin der Damenmannschaft kümmert sie sich um die Gewinnung neuer Spielerinnen und organisiert Mannschaftsabende. Zudem ist sie seit Jahren im Hauptvorstand tätig und übernimmt dort zentrale Aufgaben, darunter die Planung der Sportwoche und die Verpflegung beim wichtigen „Kärholz-Heimspiel“. Doch ihr Einsatz geht weit darüber hinaus: Neben ihrer Trainertätigkeit unterstützt sie aktiv Vereinsveranstaltungen wie den Martinsmarkt in Windeck-Rosbach, den Vereins-Martinszug und den örtlichen Weihnachtsmarkt.



*Die Prämierung der Marko-Tillmann-Plakette 2024 findet im Jahr 2025 statt



UEFA EURO 2024
Viele glückliche Gesichter
am Kölner Rheinufer

Während der UEFA EURO 2024 fand rund um den Kölner Tanzbrunnen die abwechslungsreiche „Football Experience“ statt. Auf drei Rasenspielfeldern und dem Kunstrasen-Soccer-Court standen Turniere, Fan- und Show-Matches sowie Spiele zwischen regionalen Vereinen auf dem Programm. Dabei kam der Spaß am Fußball nie zu kurz und sorgte am rechten Rheinufer für viele glückliche Gesichter und begeisterte Kinderaugen.



Das Programm mit über 50 Aktionen sorgte während des Fußballfests für reichlich Spaß.



Mannschaftszahlen 2022-2025

KREIS	Jungen			Mädchen			Gesamt		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Köln	858	905	947	55	54	65	913	959	1012
Bonn	466	450	481	44	51	58	510	501	539
Sieg	440	406	441	27	20	36	467	426	477
Berg	459	410	466	37	36	42	496	446	508
Euskirchen	220	224	243	9	14	19	229	238	262
Rhein-Erft	510	555	597	41	51	56	551	606	653
Aachen	547	578	548	33	40	42	580	618	590
Düren	323	293	290	13	18	24	336	311	314
Heinsberg	293	366	398	9	0	7	302	366	405
Gesamt	4116	4187	4411	268	284	349	4384	4471	4760



Mädchenspielausschuss 2022-2025

v.l.n.r.: **Julia Breuer** (stellv. Vorsitzende),
Tanja Büscher (Vorsitzende),
Karl Fassbender (Beisitzer, verstorben);
nicht auf dem Foto: **Markus Mohn**, **Martin Nowak** und **Stefan Dannert** (alle Beisitzer)

Spielbetrieb

Der Mädchenspielausschuss (MSPA) auf Verbandsebene zeichnet sich durch die Gewinnung und Erhaltung des Mädchenfußballs aus. Die Implementierung von regelmäßigen Workshops und Fortbildungen sorgt dafür, dass alle Beteiligten am Prozess wachsen und sich kontinuierlich weiterentwickeln können. Der Fokus liegt darauf, das sportliche Niveau kontinuierlich anzuheben und das Spiel noch attraktiver zu gestalten. Um die Attraktivität sowie die Leistungsfähigkeit des Mädchenfußballs weiter zu steigern, ist es unerlässlich, Wettbewerbsformate zu entwickeln, die speziell auf die Bedürfnisse junger Spielerinnen abgestimmt sind. Daher hat der Fußball-Verband Mittelrhein mit den beiden anderen Landesverbänden im Westdeutschen Fußballverband (WDFV) eine adäquate, alternative Spielmöglichkeit entwickelt und für die Saison 2024/25 die U19-Juniorinnen-Meldeliga neu eingeführt. Hierbei spielt die gezielte Talentförderung eine entscheidende Rolle, um jungen Spielerinnen den Übergang in den Frauenspielbetrieb zu erleichtern. Dabei ist die enge Zusammenarbeit mit den Mädchenbeauftragten aller neun Kreise ebenfalls unerlässlich. Außerdem findet in den Kreisen zur Gewinnung von Spielerinnen wieder der „Tag des Mädchenfußballs“ statt. Das Ziel ist es, eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisten, die sowohl sportliche als auch soziale Aspekte berücksichtigt und den Mädchenfußball und den Mädchenfußball in der gesamten Region weiter voranbringt.

Futsal

Der FVM-Futsal-Cup der Juniorinnen wird in Gedenken an Karl Fassbender als „**Karl-Fassbender FVM-Futsal-Cup**“ ausgetragen. Das langjährige Mitglied des Mädchenspielausschusses ist am 29. November 2022 im Alter von 71 Jahren verstorben. „Karl hat seit vielen Jahren die Futsal-Turniere der Juniorinnen organisiert. Sein Name ist für alle untrennbar mit diesen Turnieren verbunden. Daher entschieden wir uns mit der sein großartiges Engagement mit der Umbenennung der Wett-



ARAG-Pokalsiegerinnen
C-Juniorinnen 2023: **1. FC Köln**

Mädchenfußball in der gesamten Region voranbringen

Bestplatzierte FVM-Juniorinnen Bezirksliga

	2021/22	2022/23	2023/24
A-Juniorinnen	DJK Südwest Köln	SV Menden	VfL Kommern
B-Juniorinnen 1	ESV Olympia Köln	Oberkasseler FV	SV Blau-Weiß Hand
B-Juniorinnen 2	SC Fortuna Köln	VfJ Laurensberg	Burtscheider TV
B-Juniorinnen 3	Eintracht Kornelimünster	FV Bonn-Endenich	Bedburger BV
B-Juniorinnen 4	.*	SV Falke Bergrath	SoccerLife Düren
B-Juniorinnen 5	.*	.*	SpVg Wahn-Grengel 2
C-Juniorinnen 1	SV Menden	FV Bonn-Endenich	GW Brauweiler
C-Juniorinnen 2	-	SC Schwarz-Weiß Friesheim	1.FFC Bergisch Gladbach

Bestplatzierte FVM-Juniorinnen Mittelrheinliga

	2021/22	2022/23	2023/24
B-Juniorinnen	1.FFC Bergisch Gladbach	Alemannia Aachen	SC Fortuna Köln
C-Juniorinnen	Alemannia Aachen	Alemannia Aachen	Alemannia Aachen

Bestplatzierte FVM-Juniorinnen Regional- und Bundesliga

	2021/22	2022/23	2023/24
B-Juniorinnen Bundesliga West Südwest	Bayer 04 Leverkusen	Bayer 04 Leverkusen	1. FC Köln
B-Juniorinnen Regionalliga West	1. FC Köln U16	1. FC Köln U16	1. FC Köln U 16

Pokalsieger ARAG-Pokal B- C- und D-Juniorinnen

	2022	2023	2024
B-Juniorinnen	Bayer 04 Leverkusen	1. FC Köln	Bayer 04 Leverkusen
C-Juniorinnen	1. FC Köln	1. FC Köln	Bayer 04 Leverkusen
D-Juniorinnen	.*	.*	Bayer 04 Leverkusen

Karl-Fassbender FVM Futsal-Cup

	2022	2023	2024
B-Juniorinnen	.*	1. FC Köln	SC Fortuna Köln
C-Juniorinnen	.*	FC Rheinsüd Köln	GW Brauweiler
D-Juniorinnen	.*	1. FC Köln	SC Rheinbach
E-Juniorinnen	.*	GW Brauweiler	FC Rheinsüd Köln



ARAG-Pokalsiegerinnen C-Juniorinnen
2024: **Bayer 04 Leverkusen**

bewerbe gebührend zu würdigen.“ so Vorsitzende Tanja Büscher.

ARAG-Pokal

In der Saison 2023/24 wurde der ARAG-Feldpokal auf Verbandsebene auch für D9er-Juniorinnen eingeführt und wird auch in diesem Jahr mit der zehnten Auflage der ARAG-Pokalfinals der Juniorinnen auf der Sportanlage

von Viktoria Arnoldsweiler erneut ausgespielt. Durch die Umstrukturierung im DFB-Spielbetrieb (B-Juniorinnen) geht es für die siegreichen Mädchenmannschaften im Verbandspokal seit der Spielzeit 2024/25 auch auf Bundesebene im DFB-Pokal der Juniorinnen weiter.
Tanja Büscher

*In der Saison 2021/22 wurden drei B-Juniorinnen-Staffeln und eine C-Juniorinnen-Staffel ausgetragen. In der Saison 2022/23 wurden vier B-Juniorinnen-Staffeln ausgetragen

*Wettbewerb erst 2024 eingeführt

*Wettbewerb erst 2023 eingeführt



Spielbetrieb zurück auf Vor-Corona-Niveau

Spielbetrieb

Der Jungenspielausschuss (JSpA) ist für die Organisation des Spielbetriebs der Junioren auf Verbandsebene verantwortlich. Nach pandemiebedingten Herausforderungen konnte ab der Saison 2022/23 schrittweise eine Rückführung der Staffelgrößen auf das Vor-Corona-Niveau erfolgen, was insbesondere durch vermehrte Abstiege zustande kam. Die Saison 2023/24 wurde in allen Altersklassen mit der ursprünglichen Sollstärke ausgetragen und sorgte somit für eine Stabilisierung des Spielbetriebs. Planmäßig startete die Saison 2024/25, wobei mit den Vereinen erneut Anpassungen im Rahmenterminkalender hinsichtlich der Qualifikationsspiele diskutiert werden. Auch in Zukunft wird sich der JSpA mit den Vereinen intensiv über die Weiterentwicklung im Spielbetrieb der Junioren austauschen.

Reform der Junioren-Bundesligen

Mit der Reform der Junioren-Bundesligen kamen auch Änderungen auf den Fußball-Verband Mittelrhein zu. Bisher konnten die Meister der A- und B-Junioren-Mittelrheinligen am Saisonende in die Bundesligen aufsteigen. Eine Möglichkeit, die nun entfällt: Stattdessen verlassen die Tabellenführer die Mittelrheinliga nach der Hinrunde, um sich in der Rückrunde in der DFB-Nachwuchsliga zu messen. Die „Aufsteiger“ werden aus dem laufenden Spielbetrieb der Mittelrheinliga herausgenommen und bisherige Spiele annulliert. Dies

FVM-Pokalsieger 2023:
1. FC Köln (A-Junioren)

führt dazu, dass die Hinrunde in den höchsten Verbandsspielklassen der A- und B Junioren mit 14 und die Rückrunde mit 13 Teams ausgetragen wird.

FVM-Pokal der A-Junioren und ARAG-Pokal der B-, C- und D-Junioren

Die Pokalrunden konnten seit 2022 ebenfalls wieder regulär ausgetragen werden. Während die A- und B Junioren wie bei den Pokalwettbewerben der Senioren ausgelost werden, treten die C- und D-Junioren in der ersten Runde jeweils in einem Turnierformat gegeneinander an. An Christi Himmelfahrt finden traditionell die Finalspiele der ARAG-Pokale der B- bis D-Junioren statt. In den Jahren 2022 und 2023 standen die Finalspiele in Brühl an, im Jahr 2024 bei der SPVG Frechen 20. **Das Pokalfinale** der A-Junioren wird bei einem der Finalisten ausgetragen. Ein Highlight war das Pokalfinale im Jahr 2023, bei dem die Junioren von Bayer 04 Leverkusen und des 1. FC Köln in der BayArena vor circa 3.500 Zuschauenden aufeinander trafen. In einem spannenden Spiel bezwangen die jungen Geißböcke ihre rheinischen Rivalen und krönten sich damit zum Pokalsieger.

Futsal

Die Hallenrunde wurde in den letzten Jahren modifiziert und die Anzahl der Teilnehmer



Jungenspielausschuss 2022-2025

Roman Achilles (Vorsitzender); nicht auf dem Foto **Stefan Krämer** (stellv. Vorsitzender), **Hugo Knab, Nadine Salah, Domenik Ungermann** (alle Beisitzer)

sukzessive verringert, um so den fehlenden Hallenkapazitäten in den Kreisen entgegen zu wirken. In der Saison 2022/23 nahmen Alemannia Aachen (B-Junioren) und Fortuna Köln sowie die JFS Köln (beide C-Junioren) an der Deutschen Meisterschaft teil. In der Saison 2023/24 qualifizierten sich der FC Rheinsüd Köln (B-Junioren) und Viktoria Köln (C-Junioren) für die Deutsche Meisterschaft. Die C-Junioren von Viktoria Köln wurden am Ende Deutscher Futsalmeister 2023.

Ausblick

Nach den letzten Jahren der Anpassung und Konsolidierung strebt der JSpA weiterhin die Optimierung im Spielbetrieb der Junioren an. Der laufende Austausch mit den Vereinen wird genutzt, um notwendige strukturelle Anpassungen vorzunehmen und den Rahmenterminkalender weiter zu verbessern. Die nachhaltige Entwicklung der Wettbewerbsstrukturen, insbesondere im Hinblick auf die Reformen im Kinderfußball und die zukünftige Gestaltung der Mittelrheinligen, bleiben zentrale Punkte für die kommenden Jahre.

Roman Achilles

Mittelrheinmeister der Junioren

	2022/23	2023/24
A-Junioren	TSV Alemannia Aachen	FC Hennef 05
B-Junioren	1. FC Köln U16	TSV Alemannia Aachen
C-Junioren	SC West Köln	SC Borussia Lindenthal-Hohenlind
U14-Junioren	SC Fortuna Köln U14	FC Hennef 05 U14
D-Junioren	1. JFS Köln	SC Fortuna Köln

Aufsteiger in die DFB-Bundesligen/DFB-Nachwuchsligen und die C-Junioren Regionalliga

	2022/23	2023/24	2024/25
A-Junioren-Bundesliga	TSV Alemannia Aachen	FC Hennef 05	TuS BW Königsdorf*
B-Junioren-Bundesliga	SC Viktoria Köln	TSV Alemannia Aachen	FC Hennef 05*
C-Junioren-Regionalliga	1. JFS Köln	FC Wegberg-Beeck	erst im Sommer

* Aufstieg in die neu geschaffene DFB-Nachwuchsliga als Herbstmeister der Mittelrheinliga

FVM-Pokalsieger der A-Junioren, ARAG-Pokalsieger der B-, C- und D-Junioren

	2021/22	2022/23	2023/24
A-Junioren	1. FC Köln	1. FC Köln	1. FC Köln
B-Junioren	FC Viktoria Köln	1. FC Köln	1. FC Köln
C-Junioren	FC Hennef 05	SC Fortuna Köln	FC Hennef
D-Junioren	SC Fortuna Köln	FC Wegberg-Beeck	TSV Alemannia Aachen

FVM-Futsalcup-Sieger

	2022/23	2023/24	2024/25
A-Junioren	SC Borussia Lindenthal-Hohenlind	Bonner SC	SV Deutz 05
B-Junioren	1. FC Düren	FC Rheinsüd Köln	SC Fortuna Köln
C-Junioren	1. JFS Köln	SC Fortuna Köln	FV Wiehl

550 Kinder bei Kinderfußball-Tour in der Sportschule Hennef dabei

Fußballzeit ist die beste Zeit. Das gilt ganz besonders für die Kinderfußball-Tour, die der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und Volkswagen zusammen mit den Landesverbänden bundesweit durchgeführt haben. Drei Monate nach dem offiziellen Ende der Serie Anfang Juni am DFB-Campus in Frankfurt am Main, führte der Fußball-Verband Mittelrhein zusammen mit dem DFB und Volkswagen Anfang September das Kinderfußball-Event in der Sportschule Hennef durch.

An der Kinderfußball-Tour am Mittelrhein nahmen insgesamt rund 550 Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren mit ihren 102 Amateurmanschaften aus allen neun Fußballkreisen teil. Den Anfang machte vormittags die erste Gruppe, bestehend aus G- und F-Jugendlichen, gefolgt von ausschließlich F-Jugend-Teams im zweiten Slot, ehe am Nachmittag der E-Jugend der Abschluss gehörte.

Beim Festival kamen die neuen Spielformen im Kinderfußball zum Einsatz, die kleinere Teams, kleinere Spielfelder und viele Ballak-

*Wir haben unzählig viele Tore,
Torschüsse und Emotionen gesehen,
also alles, was zum Fußball
dazugehört.*

tionen für jedes Kind beinhalten. „Der Kinderfußball steht vor einer großen Umwandlung der Strukturen. Umso mehr freue ich mich, dass wir mit der Kinderfußball-Tour vermitteln konnten, dass der Kinderfußball, so wie er künftig gespielt wird, allen voran den



Kindern Spaß macht. Das konnten wir allen anwesenden Eltern, Trainer*innen und Interessierten eindrucksvoll zeigen und ein authentisches Bild vom Einsatz der neuen Spielformen in der G-, F- und E-Jugend zeichnen“, resümiert Rudi Rheinstädter, Vorsitzender des Verbandsjugendausschusses.

Vor Ort verteilen die Spieler*innen Fair-play-Karten an die anwesenden Eltern, die auf deren Vorbildrolle auf dem Sportplatz hinweisen. Damit Fußballzeit immer die beste Zeit ist.





Auch das DFB-Mobil war vor Ort und verloste insgesamt vier DFB-Mobil-Einsätze an die teilnehmenden Mannschaften. Über eine Demoeinheit im eigenen Verein können sich freuen: Jugendsport Wenau, FC Germania Köln-Mülheim, SG Sportfreunde 69 Marmagen Nettersheim und SpVgg Lülldorf-Ranzel.

Rheinstädter zog nach Ende des Kinderfußball-Festivals ein positives Fazit: „Die Kinder, die auf dem Platz standen, waren alle involviert. Wir haben unzählige viele

Tore, Torschüsse und Emotionen gesehen, also alles, was zum Fußball dazugehört.

Bereits früh am Tag fand ein Trainer einer G-Jugendmannschaft seinen Spieler*innen gegenüber die perfekten Worte für das Turnierziel: ‚Hauptsache Spaß‘. Dieser Augenblick und die Einstellung zeigt mir, dass die Kinderfußball-Tour in der Sportschule eine gelungene Veranstaltung war, für alle Kinder, die heute hier waren und auch alle Anderen.“

INFO

Weitere Informationen zu den neuen Spielformen im Kinderfußball sowie ein Infovideo sind online zu finden: www.fvm.de/kinderfussball



DAS AUTO-ABO

exklusiv für den Sport.

Seit 1997 liefern wir unschlagbare Mobilitätsangebote - exklusiv für den Sport: Immer Neuwagen zu einer festen monatlichen Rate fahren, in der alles drin ist, außer Tanken.

Jetzt informieren und ins einzigartige Auto-Abo einsteigen!



Zu den Angeboten

Athletic Sport Sponsoring
www.ichbindeinauto.de

Athletic Sport Sponsoring
ICH BIN DEIN AUTO



Jugendbildungsausschuss

Von Menschenfängern und Idealisten



Die Arbeit im Jugendbildungsbereich war in den vergangenen drei Jahren ein Spagat zwischen neuen Lerninhalten und der Suche nach motivierten Teilnehmer*innen. „Was macht ihr da eigentlich?“, ist eine immer wiederkehrende Frage. Mittlerweile lässt sich auf das Wissen von Computersystemen verweisen. KI-Programme antworten auf die Frage, was Jugendbildungsarbeit im Fußball bedeutet, ziemlich gut. In der Definition heißt es: „Jugendbildungsarbeit im Fußball trägt dazu bei, junge Menschen nicht nur sportlich, sondern auch persönlich zu fördern und auf ihre Zukunft vorzubereiten. Sie macht den Fußballverein zu einem wichtigen Lernort für gesellschaftliche Werte.“ Rumm! Besser lässt es sich in dieser Kürze nicht zusammenfassen. Um dieser Aufgabe nachzukommen, hat der Jugendbildungsausschuss auch in der vergangenen Wahlperiode wieder viele Lehrgänge und Ferienmaßnahmen durchgeführt.

Die wahrscheinlich größte Veränderung gab es bei der Ausbildung der Jugendleiter*innen. In der Vergangenheit wurden die 120 Lerneinheiten zum Erhalt der Vereinsmanager C-Lizenz mit dem Profil Jugendleiter*in in einem kompakten Kurs in der Sportschule Hennef abgehalten. Dieser umfasste mehrere Wochenenden mit Übernachtung. Nach einer Änderung in der DFB-Ausbildungsordnung, gibt es nun parallel zum DFB-Basis-Coach auch einen Lehrgang für den DFB-Basis-Vereinsmanager. Eine für den Gesamtverein passende Ausbildung mit 40 Lerneinheiten, die bereits außerhalb der Sportschule Hennef im Kreis Aachen und in der Sportschule selbst durchgeführt wurde. Im Anschluss folgt die Spezialisierung für den Jugendbereich und der Erwerb der Vereinsmanager-C-Lizenz.

Gäste aus Politik und Sport

Ein Trend, der sich in den letzten Jahren weiter verstärkt hat: Teilnehmerplätze sind immer schwieriger zu füllen. Egal wie flexibel die Lehrgangsgestaltung ist, ohne ein intensives Vorgespräch oder den persönlichen Kontakt, hätten einige Maßnahmen nicht stattfinden können. Daher war und ist es wichtig, mit den Jugendleiter*innen der FVM-Vereine stetig

in Kontakt zu bleiben. Das dafür entwickelte Konzept mit der einmal im Jahr stattfindenden Fortbildung hat sich als Erfolg herausgestellt. Die Mischung aus prominenten Gästen, dem gemeinsame Vernetzten und Erhalt neuer Informationen sorgt regelmäßig für vielbesuchte Veranstaltungen. Auch der Fußball-Verband Mittelrhein profitiert von der konstruktiven Kritik der Vereine und kann diese weiterführend gewinnbringend nutzen. Es herrscht ein Austausch auf Augenhöhe, aus dem mitunter auch neuen Ideen entstehen. Mehr denn je sind wir in unserer Arbeit angewiesen auf kommunikative Menschen und solche, die für ihre Themen zu begeistern wissen.

Nach Heimweh kommt Persönlichkeit

Die Ferienfreizeiten und Lehrgänge am Eisenberg waren über die drei Jahre hinweg sehr gut besucht. Ein beruhigendes Gefühl. So findet das Konzept mit der Mischung aus sportlichen und außersportlichen Maßnahmen ohne Internet, dafür aber in der Natur, noch immer großen Anklang bei den Jugendlichen. Hoffentlich bleibt das auch in den kommenden Jahren erhalten, denn das ist Jugendarbeit in ihrer reinsten Form und

ohne jeden Leistungsgedanken. Ah! Da sind das Raunen und die Sorgen zu hören, dass alles verweicht. Keine Angst. Die Sorge ist unberechtigt. Wenn sich ein Siebenjähriger zwölft Tage mit fremden Kindern oder Jugendlichen eine Unterkunft teilt und vielleicht mehrere Phasen des Heimwehs, gemeinsam mit seinem Kuscheltier, überwindet, hat er mehr „Schliff“ und persönliche Entwicklung für das bevorstehende Leben erfahren, als bei einer Niederlage auf dem Fußballplatz.

Damit diese Maßnahmen zum Erfolg werden, braucht es Menschen, die sich gerne in der Jugendarbeit engagieren, sich dem Thema auch in ihrer freien Zeit verschreiben. Es bedarf einer Menge von Idealisten, die für ihre Sache brennen und manchmal an die Grenze der Belastung gehen. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an all diejenigen, die in den vergangenen Jahren erfolgreich dazu beigetragen haben, dass Jugendarbeit im Fußball-Verband Mittelrhein weiterhin und nachhaltig groß geschrieben wird und eine wichtige Säule des Handelns darstellt. Vielen Dank!



Jugendbildungsausschuss 2022-2022

Sebastian Knauth (Vorsitzender); (nicht auf dem Foto): **Christoph Binot** (Beisitzer), **Maike Klemmer** (Beisitzerin), **Lars Lüdecke** (Beisitzer)

Kinder und Jugendliche ins Ehrenamt bringen

Mit Hilfe des Lehrgangs „Einstieg ins Ehrenamt“ sollen Kinder und Jugendliche in Vereinen für freiwilliges Engagement begeistert werden. Entstanden ist das Angebot nach der Anfrage eines Vereins aus dem Kreis Bonn, der seinen Nachwuchskräften das Traineramt näherbringen wollte. Dabei wurde die Weiterentwicklung des Programms im Kreis der Jugendleiter-Fortbildung vorangetrieben. Der daraus resultierende, flexible Pilotlehrgang gewährt unter anderem Einblicke in die Vereinsarbeit sowie das Schiedsrichterwesen und lässt sich individuell anpassen.



Teilnehmerzahlen Jugendbildungsmaßnahmen 2022-2025

Maßnahme	2022	2023	2024	Gesamt
FVM-Jugendlehrgang	40	32	39	111
DFB-Vereinsmanager C-Profil Jugend-Ausbildung	14	13	14	41
DFB-Vereinsmanager C-Profil Jugend-Fortbildung	23	28	37	88
FVM-Bestenlehrgang	0	0	10	10
DFB-Junior-Manager	0	9	5	14
FVM-Kinderfreizeit	42	34	36	112
FVM-Jugendcamp	67	74	68	209
Training mit CD-Junioren	17	17	0	34
Training mit EF-Junioren	14	14	0	28
Training mit Juniorinnen	16	0	11	27
Gesamt	233	221	220	674

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die in den letzten drei Jahren im Bereich der Jugendbildungsarbeit tätig waren. Es war vielleicht nicht immer einfach und wir müssen stetig dynamisch bleiben, uns den Veränderungen in der Gesellschaft anpassen. Nichtsdestotrotz oder genau deshalb ist die Arbeit in der Jugendbildung ein solch erfüllendes und vielfältiges Ehrenamt. Außerdem geht ein besonderer Dank an Laurin Lux und Oliver Zeppenfeld. Ohne hauptamtliche Unterstützung würde es in diesem Themengebiet nicht funktionieren. Sebastian Knauth

Im Zeichen der UEFA EURO 2024

Die Maßnahmen des Ausschusses für Fußball in Schule und Kita (AFiSuK) wurden auf das Großereignis UEFA EURO 2024 ausgerichtet. Ziel war es, die Begeisterung für die Europameisterschaft in Deutschland zu den Kindern und Jugendlichen in den Bildungseinrichtungen zu bringen.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Kampagne war das Grundschul-Festival, das wir mit den Landesverbänden aus Westfalen und vom Niederrhein gemeinsam konzipierten. In einer anschaulichen und einfach anzuwendenden Broschüre wurden interessierten Lehrer*innen der Grundschulen im Verbandsgebiet einfache Hinweise sowie geeignete Übungsstationen an die Hand gegeben, die sich vor Ort mit wenig Aufwand zu einem großen Sportfest vereinen und durchführen ließen. Dabei standen der Eifer, die Freude und die Begeisterung der Grundschüler*innen im Mittelpunkt. Den gleichen Eifer konnte man bei den Jugendlichen sehen, die im Schuljahr 2023/24 eine Ausbildung zum DFB-Junior Coach absolvierten, zertifiziert wurden und sich abschließend zu einem Turnier der Football Experience in der Host-City Köln trafen. Die Football Experience rund um den Tanzbrunnen, organisiert vom Fußball-Verband Mittelrhein, bot drei Spielfelder, einen



Unsere DFB-Junior-Coaches 2024



Lehrerturnier in der Sportschule Hennef

Kunstrasen-Soccer-Court und zahlreiche Mitmachmodule an. Im Anschluss erhielten alle Schüler*innen, die die Ausbildung erfolgreich abschlossen, das Junior-Coach-Zertifikat. Auch ohne Großereignis ist ein zentrales Abschluss-Turnier mit Zertifikats-Übergabe eine gute Idee, die wir in Zukunft sicherlich wiederholen werden.

Ein anderes Highlight unserer jährlichen Aktivitäten, das beliebte Lehrer*innen-Turnier, fand ebenfalls im EURO-Jahr während der Football Experience am Kölner Rheinufer statt. Obwohl das Wetter nicht immer mitspielte, konnte der Wettbewerb trotz der widrigen Umstände erfolgreich durchgeführt werden.

Schülerqualifizierung

Die Ausbildung von Schülerinnen und Schülern zu Junior-Coaches ist seit vielen Jahren ein beliebtes Erfolgsmodell, um junge Menschen an das Amt der Trainer*innen heranzuführen und

erstes Wissen in diesem Bereich zu vermitteln. Nach der Corona-Pandemie mussten sich Schulen neu orientieren der Schüler*innen erneut wecken. Auch die Neu-Strukturierung für die Ausbildung zum „Blended learning“-Format stellt eine große Umstrukturierung dar. Dank vieler engagierter Lehrer*innen in unserem Verbandsgebiet sind wir optimistisch, dass diese Ausbildung auch in Zukunft ein wesentlicher Bestandteil der Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen bleibt.

Fortbildungen

In den vergangenen Jahren wurden Erzieher*innen und Lehrer*innen fortgebildet, um den Fußball in die Schulen und Kindertagesstätten zu tragen. Der gesetzlich verankerte Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ab 2026 wird in Zukunft eine große Herausforderung sein, der sich der Fußball-Verband Mittelrhein zusammen mit der Politik, den Schulen und den Lehrkräften in der anstehenden Wahlperiode ab 2025 stellen wird.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Ausschuss-Mitglieder*innen für die geleistete ehrenamtliche Arbeit sowie das Engagement in der abgelaufenen Legislaturperiode und freue mich darauf, die Herausforderungen der Zukunft mit einem leicht veränderten Ausschuss in Angriff zu nehmen.

Riccardo Marangi

Jahr	„Spielen und bewegen mit/ ohne Ball“ (Grundschule)	„(Fußball) Basistechniken kennenlernen“ (weiterführende Schule)	„Spielen, Erfahren, Erleben“ (Kindergarten)
2022	78	71	49
2023	86	76	66
2024	101	98	71
Gesamt	265 TN	245 TN	186 TN

Jahr	Anzahl DFB-Junior-Coaches
2022	171
2023	218
2024	167
Gesamt	556



Ausschuss für Fußball in Schul und Kita 2022-2025

v.l.n.r.: **André Kropp** (kooptiertes Mitglied bis 2024), **Christina Hild** (kooptiertes Mitglied), **Riccardo Marangi** (Vorsitzender), **Andree Kaufmann** (Beisitzer), **Philipp Schneider** (kooptiertes Mitglied), **Andrea Krieger** (Beisitzerin); nicht auf dem Foto: **Herbert Meier** (Beisitzer)

JUNGES EHRENAMT Jung, engagiert und unverzichtbar



Fußball lebt von Leidenschaft – und von Menschen, die sich abseits des Platzes engagieren! Hierbei setzt der Fußball-Verband Mittelrhein seit über 20 Jahren gezielt auf junge Ehrenamtliche. Bereits im Jahr 2001 wurde in der FVM-Satzung verankert, dass in jedes Gremium der Kreise und des Verbandes ein Vertreter der jungen Generation (VdjG) als ordentliches Mitglied zu wählen ist. Doch diese wertvolle Tradition ist zunehmend gefährdet, denn immer weniger junge Menschen engagieren sich ehrenamtlich. Zeitmangel und hohe Belastung, mangelnde Flexibilität und veraltete Strukturen sowie fehlende Sichtbarkeit und unklare Erwartungen sind häufig genannte Gründe, warum sich viele junge Menschen gegen ein Ehrenamt entscheiden. **Entsprechend wichtig ist es**, die vielen Vorteile eines ehrenamtlichen Engagements, immer wieder hervorzuheben. Junge Enga-

gierte übernehmen Verantwortung, knüpfen wertvolle Kontakte und sammeln Skills und Erfahrungen, die nicht nur im Fußball, sondern auch privat und in der Berufswelt weiterhelfen und unvergleichbar sind. Durch das Ehrenamt wachsen Menschen über sich hinaus, gestalten aktiv mit und erleben echte Gemeinschaft – auf und neben dem Platz. Ein optimales Beispiel aus jüngster Vergangenheit ist das U30-Netzwerkmeeting. Ein ganzes Wochenende lang drehte sich alles um Fußball, Teamgeist und neue Impulse. Passend zur UEFA EURO 2024 in Deutschland kamen junge Ehrenamtliche aus verschiedenen Verbänden zusammen, um sich auszutauschen, von Profis zu lernen und zu erleben, wie viel sie im Fußball bewegen können. Mit spannenden Workshops, prominenten Gästen wie Ex-Nationalspieler und U-Nationaltrainer Jens Nowotny oder der ehe-

maligen Europa- und Weltmeisterin Bettina Wiegmann, und jeder Menge gemeinsamer Action bot das Event die perfekte Mischung aus Lernen, Vernetzen und Spaß.

Unterm Strich ein weiterer Beweis: Junges Ehrenamt ist alles andere als langweilig. Es bietet die perfekte Chance, sich weiterzuentwickeln, neue Menschen kennenzulernen und den Fußball nach eigenen Ideen mitzugestalten.

Dominik Coenen & Jonathan Kipper



INFO

Informationen & Anmeldungen

DFB-Mobil: www.fvm.de/dfb-mobil

Ansprechperson:

konstantin.behnke@fvm.de

Das DFB-Mobil ist weiterhin unterwegs

Nachdem Ende des vergangenen Jahres durch das DFB-Präsidium entschieden wurde, das Projekt „DFB-Mobil“ bis 2028 zu verlängern, touren auch in Zukunft wieder Teamer*innen zu Vereinen im gesamten Verbandsgebiet. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Einheiten rund um die neue Trainingsphilosophie in Deutschland. Zwischen drei verschiedenen Einheiten können die Vereine auswählen, die von qualifizierten Teamer*innen mit den Kinder und Jugendlichen durchgeführt werden. Gleichzeitig geht es um eine Fortbildung der Trainer*innen hinsichtlich der Arbeit auf und neben dem Platz. Verantwortlich für die Koordination der DFB-Mobil-Einsätze ist Konstantin Behnke.

Verbandsjugendsportgericht

Erfolg des Einzelrichterverfahrens bestätigt

Im Berichtszeitraum (2022-2024) beschäftigte sich das Verbandsjugendsportgericht (VJSG) mit insgesamt 278 Verfahren – davon 243 erstinstanzlich und 35 Rechtsmittelverfahren. Lediglich neun Verfahren betrafen den Spielbetrieb der Juniorinnen.

Die erhebliche Erhöhung der Fälle gegenüber dem vergangenen Berichtszeitraum (109 Verfahren) ist vor allem auf die Wiederkehr zum regulären Spielbetrieb nach der Corona-Pandemie zurückzuführen. Daran anknüpfend stieg die Fallzahl an Verfahren (79) gegen

Trainer und Teamoffizielle aufgrund roter Karten (inklusive Innenraumverweis durch die Schiedsrichter*innen) ebenfalls an. Die Vielzahl der Fälle, die seit 2020 nach der Rechts- und Verfahrensordnung zwingend vor den Sportgerichten behandelt werden müssen, hat zu einer erheblichen Mehrbelastung geführt. Auffällig ist auch die stark zunehmende Anzahl an Verfahren (35), die wegen eines unsportlichen Verhaltens von Zuschauer*innen (überwiegend Beleidigungen gegenüber den Schiedsrichter*innen) durchgeführt werden mussten. Zudem waren in durchschnittlichem Umfang unter anderem Spielabbrüche, Einsprüche gegen die Spielwertung, Diskriminierungsverdachtsfälle und Beschwerden gegen Verwaltungsentscheidungen zu bearbeiten. Die Verfahren wur-

den fast ausschließlich schriftlich durch den Einzelrichter oder in Kammerbesetzung bearbeitet; lediglich in neun Fällen fanden mündliche Verhandlungen statt, was erneut die Richtigkeit und den Erfolg des 2018 eingeführten schriftlichen Einzelrichterverfahrens bestätigt. Mehr als der Hälfte der von den Vereinen eingelegten Rechtsmittel gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Kreise waren ganz oder teilweise erfolgreich. Gegen drei Entscheidungen des VJSG wurden Berufungen eingelegt, die jedoch in allen Fällen vor dem Verbandsjugendgericht des Westdeutschen Fußballverbands zurückgenommen wurden.

Jochen Retsch



Verbandsjugendsportgericht 2022-2025

v.l.n.r.: **Jochen Retsch** (Vorsitzender), **Wilfried Johnen, Andreas Herzog, Günter Kotvenbach** (alte Beisitzer); nicht auf dem Foto: **Yashar Azizi** (Vertreter der jungen Generation)

Die Talentförderung des Fußball-Verband Mittelrhein bietet jungen Spieler*innen zusätzliche und teilweise auch exklusive Impulse. Dadurch werden wir während der Entwicklung zu einem neutralen und dennoch wichtigen Begleiter eines Talents. Heutige A-Nationalspieler*innen wie Florian Wirtz sowie Benjamin Henrichs oder Sara Doorsun und Kathrin Hendrich waren Bestandteile unserer Auswahlteams. Das zentrierte Ausbildungen zu erfreulichen Mannschaftserfolgen führen, bewiesen unsere U19-Juniorinnen, die unter der Leitung von Cheftrainer Tim Kruse im Herbst 2024 das DFB U19-Sichtungsturnier gewannen. Auch unsere U19-Junioren konnten beim süddeutschen U19-Turnier die Farben unseres Verbandes würdig vertreten und um die vorderen Plätze mitspielen. Einige Spieler aus dieser Mannschaft haben sogar frühzeitig den Sprung in die Seniorenteams ihrer Vereine (bis hin zur 3. Liga) geschafft. Besonders hervorheben möchten wir das gute Verhältnis zu den Vereinen, denen wir auch zukünftig ein verlässlicher Partner sein werden.

DFB-Stützpunkt (STP)

Im Verbandsgebiet gibt es mittlerweile zehn Stützpunkte mit 45 Stützpunktrainern*innen.

Talentförderung Wichtiger Begleiter und Impulsgeber in der Talentförderung



U19 Juniorinnen - Länderpokalsiegerinnen 2024

ner*innen. Ziele sind die zusätzlichen Förderungen der Nachwuchsleistungszentren sowie frühzeitige Erkennungen von Potentialen. Außerdem unterstützt das Talentfördersystem des Verbandes auch die wichtige Arbeit der Vereine bei der Weiterentwicklung der Talente. Wir freuen uns besonders darüber, dass unsere Stützpunktrainern*innen mit hoher Qualität und ganz viel Freude ihrer Arbeit nachgehen.

Mädchenförderzentren

Der Fußball-Verband Mittelrhein verfügt über drei Mädchenförderzentren. In Schophoven, Ründeroth und Vernic arbeiten neun sehr qualifizierte Trainer*innen mit den talentiertesten Spielerinnen (U12 bis U16) der Regionen. Dabei legen wir verstärkt großen Wert auf die Weiterentwicklung jeder einzelnen Akteurin und konnten in den vergangenen Jahren einige Strukturen zielführend optimieren.

Frank Schäfer

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Wertvolle Einblicke in sportbezogene Berufsfelder

Auch in den vergangenen Jahren koordinierte der Fußball-Verband Mittelrhein das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport. Alleine 2024/25 engagierten sich über 66 Freiwillige in sogenannten Einsatzstellen (Fußballvereine, Verbandsgeschäftsstelle des Fußball-Verbandes Mittelrhein oder Institutionen im Verbandsgebiet), um wertvolle Erfahrungen für ihre Zukunft zu sammeln.



Die FSJ-Gruppe 2024-2025

Das Bildungs- und Orientierungsjahr fördert freiwilliges Engagement und gewährt Einblicke in sportbezogene Berufsfelder. Die Einsatzbereiche sind vielfältig:

- **Organisation & Verwaltung:** Mitarbeit im Vereinsalltag
- **Training & Betreuung:** Unterstützung von Kinder- und Jugendteams
- **Sport in der Offenen Ganztagschule:** Gestaltung von Bewegungsangeboten
- **Integration & Inklusion:** Förderung von Teilhabe im Sport
- **Gesundheit im Sport:** Unterstützung präventiver Programme

Bildungstage, Qualifikationen und Zukunftsperspektiven

Außerdem nehmen die Freiwilligen an 25 Bildungstagen teil. Zu Beginn erwerben sie die DFB-Trainer-C-Lizenz inklusive Kindertrainer-Zertifikat sowie DFB-Basis-Coach, um Kinder- und Jugendteams betreuen zu dürfen. Während des Herbstseminars liegt der Fokus auf der Arbeit in Sport-AGs, in Kitas und Schulen. Darüber hinaus werden Themen wie Kinderschutz, Fair Play und neue Spielerformen im Kinderfußball behandelt. Zudem lernen die Freiwilligen, wie man zeitgemäße Inhalte für die wichtigsten Social Media-Kanäle erstellt.



INFO

Interessierte Freiwillige und Vereine finden hier nähere Informationen:
www.fvm.de/fsj-freiwillige
www.fvm.de/fsj-einsatzstellen
Ihre Ansprechperson: René Müller
 (rene.mueller@fvm.de)

AUSGABEN Jugendhaushalt	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
1. Instanzen			
Jugendbeirat	7.000,00	7.500,00	7.650,00
Verbandsjugendausschuss	6.000,00	6.150,00	7.000,00
Jungenspielausschuss	5.750,00	5.750,00	6.100,00
Mädchenspielausschuss	3.700,00	4.700,00	4.200,00
Ausschuss für Fußball in Schule und Kita	1.900,00	3.000,00	2.500,00
Jugendbildungsausschuss	750,00	1.800,00	1.800,00
Verbandsjugendsportgericht	1.000,00	1.000,00	2.000,00
Verbandsjugendtag	0,00	0,00	25.000,00
Summe Instanzen	26.100,00	29.900,00	56.250,00
2. Auswahlmannschaften			
Auswahl Junioren	83.000,00	86.500,00	88.000,00
Auswahl Juniorinnen	74.500,00	78.000,00	80.000,00
Stützpunktturniere Junioren	42.000,00	44.000,00	49.000,00
Stützpunktturniere Juniorinnen	11.000,00	9.000,00	5.000,00
Stützpunktarbeit Junioren	23.000,00	23.000,00	23.000,00
Stützpunktarbeit Juniorinnen	26.000,00	26.000,00	22.000,00
Summe Auswahlmannschaften	259.500,00	266.500,00	267.000,00
3. Mitarbeiterschulung			
Stützpunkttrainer Junioren/ Juniorinnen (Fobi)	11.000,00	12.000,00	13.000,00
Kreisjugendbildungsbeauftragte	2.600,00	2.700,00	2.900,00
Rechtstagung	2.500,00	2.000,00	2.000,00
Verbandsbetreuer	4.400,00	4.500,00	4.800,00
Jugendbildungsmaßnahmen (zentral)		5.000,00	4.000,00
Jugendbildungsmaßnahmen (dezentral)	2.800,00	5.500,00	4.000,00
Summe Mitarbeiterschulung	23.300,00	31.700,00	30.700,00
4. Ferienfreizeiten			
FVM-Freizeiten	54.000,00	55.500,00	56.500,00
Summe Ferienfreizeiten	54.000,00	55.500,00	56.500,00
5. Offene Angebote			
Spielbetrieb Jungen - Hallenfußball	9.500,00	6.000,00	3.000,00
Spielbetrieb Jungen - Pokal/Turniere/F.-Spiele	3.800,00	3.800,00	4.000,00
Spielbetrieb Jungen - Meisterschaft/Qualifikation	2.000,00	2.000,00	2.200,00
Spielbetrieb Mädchen - Hallenfußball	5.000,00	6.500,00	7.000,00
Spielbetrieb Mädchen - Pokal/Turniere/F.-Spiele	7.000,00	7.000,00	5.000,00
Spielbetrieb Mädchen - Meisterschaft/Qualifikation	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Fußballcamp	13.500,00	15.500,00	16.500,00
Jugendleiter zentral	17.000,00	17.000,00	11.500,00
Jugendleiterfortbildung	3.300,00	4.200,00	4.200,00
Bestenlehrgang			0,00
Schulmaßnahmen	19.000,00	19.000,00	19.000,00
Jugendlehrgang	14.700,00	14.900,00	16.000,00
JuniorManager	6.000,00	7.800,00	6.200,00
Summe Offene Angebote	101.800,00	104.700,00	95.600,00
6. Sonstige Ausgaben			
Fachkraft Ganztage	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Veranstaltungen/Sondermaßnahmen	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Lehrgänge allgemein Jugend (Lehrmittel)	500,00	500,00	500,00
Fahrtkosten	4.500,00	4.500,00	4.500,00
E-Junioren Cup / D-Cup	5.500,00	5.500,00	5.900,00
Summe Sonstige Ausgaben	16.500,00	16.500,00	16.900,00
7. Zuführung zu Rücklagen/Rückstellungen			
Verbandstage	8.500,00	8.500,00	0,00
Nationale/internationale Beziehungen	0,00	0,00	0,00
Summe Rücklagen/Rückstellungen	8.500,00	8.500,00	0,00
Summe Ausgaben	489.700,00	513.300,00	522.950,00

EINNAHMEN Jugendhaushalt	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
1. Verfahren			
Ordnungsgelder/Gebühren	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Summe Verfahren	20.000,00	20.000,00	20.000,00
2. DFB-Zuschüsse			
Fahrtkosten DFB-Sichtungen	3.500,00	3.500,00	3.500,00
Tag des Mädchenfußballs	4.250,00	3.000,00	6.500,00
Talentförderung Mädchen	13.000,00	11.000,00	11.000,00
Jugendbildung	15.000,00	10.000,00	10.000,00
Summe DFB-Zuschüsse	35.750,00	27.500,00	31.000,00
3. WDFV-Zuschüsse			
WDFV-Zuschüsse	60.000,00	60.000,00	60.000,00
Summe WDFV-Zuschüsse	60.000,00	60.000,00	60.000,00
4. LSB-Zuschüsse			
Jugendplanmittel	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Leistungsstützpunkte	49.500,00	60.000,00	60.000,00
Summe LSB-Zuschüsse	99.500,00	110.000,00	110.000,00
5. Eigenleistung Teilnehmer			
Camp	12.000,00	14.625,00	15.210,00
Ferienfreizeiten	30.000,00	32.000,00	24.000,00
Lehrgangsgebühren	24.500,00	20.000,00	18.500,00
Summe Eigenleistung Teilnehmer	66.500,00	66.625,00	57.710,00
6. Sonstige Zuschüsse			
Verwaltungsgebühren	200,00	200,00	200,00
Kurzschulungen	0,00	0,00	0,00
Summe Sonstige Zuschüsse	200,00	200,00	200,00
7. Auflösung Rücklagen/Rückstellungen			
Verbandsjugendtag	0,00	0,00	17.000,00
nationale/internationale Begegnungen	0,00	0,00	0,00
Summe Rücklagen/Rückstellungen	0,00	0,00	17.000,00
Summe Einnahmen	281.950,00	284.325,00	295.910,00





ARAG



Rechtsschutz
inklusive

ARAG Kfz-Zusatzversicherung

Abfahren auf *Sicherheit.*

Vorfahrt für vollen Versicherungsschutz! Mit der ARAG Kfz-Zusatzversicherung sind Mitglieder und Helfer Ihres Vereins sicher unterwegs. Europaweit. Versichert sind alle Unfallschäden an Fahrzeugen, die im Auftrag des Vereins genutzt werden – dies gilt neben Pkw auch für Krafträder und Wohnmobile bis 2,8 Tonnen.

Mehr Infos unter www.ARAG-Sport.de

